



# **Sammlung Theaterzettel**

## **Alpenkönig und Menschenfeind**

**Langer, Ferdinand**

**27.12.1903**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Sonntag, den 27. Dezember 1903.

**22. Vorstellung im Abonnement A.**

Zum ersten Male:

# Alpenkönig und Menschenfeind.

Oper in 3 Akten nach F. Raimund von Richard Wack. Musik von Leo Blech.

In Szene gesetzt von Regisseur Eugen Gebrath. — Dirigent: Ferdinand Langer.

**Personen:**

Astragalus, der Alpenkönig . . . . .	Hugo Boissin.
Rappelkopf . . . . .	Joachim Kromer.
Sabine, seine Frau . . . . .	Betty Kosler.
Marthe, seine Tochter . . . . .	Hilda Schoene.
Hans, Musiker . . . . .	Bruno Bernhard.
Lieschen, } bei Rappelkopf's bedientet	Helene Brandes a. G.
Sabatuf, } . . . . .	Alfred Sieder.
Veit Meinhart, Tischler und Dorfmusikant . . . . .	Karl Marx.
Katharine, seine Frau . . . . .	Laura Detschy.
Susel, seine Tochter . . . . .	Ida Kattner.
Toni, sein Bub . . . . .	Kl. Baro III.

Die Handlung spielt auf dem Landhause Rappelkopf's in den Alpen bezw. in dessen Umgebung. Zeit: 1830.

Textbücher sind an der Kasse für 70 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang 1 $\frac{1}{2}$  Uhr.** Ende nach 1 $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Nach dem 2. Aufzuge findet eine größere Pause statt.

**Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.**

Krank: Luise Hladniher.

**Eintritts-Preise:**

Nummerierte Plätze.	Loge III. Rang, 2. Reihe . . . . .
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	Mt. 2.— per Platz
3. und 4. Reihe . . . . .	(einschl. Proszeniumstoge)
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . . . . .	Sperresitz im Parkett . . . . .
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	4.50 " "
2. und 3. Reihe . . . . .	<b>Nicht nummerierte Plätze.</b>
Loge II. Rang, 2 u. 3. Reihe . . . . .	Schuplatz im Parkett . . . . .
	3.50 " "
	Parterre . . . . .
	2.50 " "
	Galerieloge . . . . .
	1.20 " "
	Galerie . . . . .
	— .60 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten **Abonnement-Vorstellungen** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab**, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse I statt.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die **Tageskassen (Konzertsaal-Eingang)** sind geöffnet an Werktagen: **Vormitt. von 10—1 Uhr** und **Nachmittags von 3—5 Uhr**, an Sonn- oder Feiertagen **Vormittags von 11—1 Uhr**.

**Auswärts** nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstraße 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Nach jeder **Theater-Vorstellung im Neuen Theater** hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Abends 1 $\frac{1}{2}$  8 Uhr. **Neues Theater im Rosengarten.**

# Der Raub der Sabinerinnen.

Schwank in 4 Akten von Franz und Paul von Schönthan.

Montag, den 28. Dezember 1903. Im Hoftheater. **22. Vorstellung im Abonnement B.**

# Der blinde Passagier.

Luftspiel in 3 Akten von Oskar Blumenthal und G. Kadelburg.

Anfang 7 Uhr.

Mannheimer Vereinsdruckerei.